

Evangeliumswahrheiten freundlich und einfühlsam weitergeben

Freundlich die Wahrheit lehren. Wir brauchen uns zwar nicht dafür zu entschuldigen oder uns unbehaglich dabei zu fühlen, wenn wir über unseren Glauben sprechen, aber in dem Wunsch, unerschrocken zu sein, kommunizieren wir manchmal vielleicht auf lieblose Weise. Wir können um Hilfe beten, unsere Liebe zum Ausdruck bringen zu können, wenn wir Evangeliumswahrheiten weitergeben. Du kannst dich fragen: *Wie kann ich diese Wahrheit freundlich und liebevoll vermitteln?*

Aufmerksam zuhören, um verstehen zu können. Bemühe dich aufmerksam, die Umstände, Ansichten und Sichtweisen des anderen zu verstehen. Sei dir dessen bewusst, dass er eine Evangeliumslehre, eine Frage oder ein Problem wahrscheinlich aus einer anderen Perspektive betrachtet als du. Du kannst dich fragen: *Was weiß ich über mein Gegenüber, was sich darauf auswirkt, wie ich diese Wahrheit anspreche und weitergebe?*

Demütig und respektvoll sein. Mache dir die Grenzen deiner eigenen Erkenntnis bewusst und bringe das auch zum Ausdruck. Berücksichtige, was der Herr offenbart hat und was nicht. Räume ein, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, wie man einen wahren Grundsatz in die Tat umsetzt. Zeige Achtung vor anderen Glaubensansichten und Standpunkten. Frage dich: *Wie kann ich respektvoll mit jemandem sprechen, der andere Ansichten zu dieser Evangeliumswahrheit oder eine andere Vorstellung davon hat?*

Freundlich die Wahrheit lehren. Wir brauchen uns zwar nicht dafür zu entschuldigen oder uns unbehaglich dabei zu fühlen, wenn wir über unseren Glauben sprechen, aber in dem Wunsch, unerschrocken zu sein, kommunizieren wir manchmal vielleicht auf lieblose Weise. Wir können um Hilfe beten, unsere Liebe zum Ausdruck bringen zu können, wenn wir Evangeliumswahrheiten weitergeben. Du kannst dich fragen: *Wie kann ich diese Wahrheit freundlich und liebevoll vermitteln?*

Aufmerksam zuhören, um verstehen zu können. Bemühe dich aufmerksam, die Umstände, Ansichten und Sichtweisen des anderen zu verstehen. Sei dir dessen bewusst, dass er eine Evangeliumslehre, eine Frage oder ein Problem wahrscheinlich aus einer anderen Perspektive betrachtet als du. Du kannst dich fragen: *Was weiß ich über mein Gegenüber, was sich darauf auswirkt, wie ich diese Wahrheit anspreche und weitergebe?*

Demütig und respektvoll sein. Mache dir die Grenzen deiner eigenen Erkenntnis bewusst und bringe das auch zum Ausdruck. Berücksichtige, was der Herr offenbart hat und was nicht. Räume ein, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt, wie man einen wahren Grundsatz in die Tat umsetzt. Zeige Achtung vor anderen Glaubensansichten und Standpunkten. Frage dich: *Wie kann ich respektvoll mit jemandem sprechen, der andere Ansichten zu dieser Evangeliumswahrheit oder eine andere Vorstellung davon hat?*